

Erziehen lernen mit dem Kind auf dem Schoss

Es ist eine natürliche Grenze – aber keine unüberwindbare: die Schiebewand, die die Spielecke und den Kursraum im «eff-zett das fachzentrum» voneinander trennt. Während auf der einen Seite Kleinkinder im Bilderbuch blättern, Duplosteine türmen, mit dicken Filzstiften malen und vor sich hin brabbeln, diskutieren auf der anderen Seite die Mamas. «Grenzen sinnvoll setzen», lautet das Thema des Kurses, der aus drei Einheiten besteht und der gestern mit dem dritten Vormittag zu Ende gegangen ist.

Was tun andere Mütter?

Der Kurs ist Teil der nationalen Kampagne «Stark durch Erziehung» (siehe Kasten). Sieben Frauen setzen sich gemeinsam mit der Eltern- und Erachsenenbildnerin Antonia Giacomini mit dem Grenzensetzen auseinander. Im Vordergrund steht der Austausch. Wie reagieren andere Mütter, wenn ihr Kind partout nicht hören will, wenn es immer wieder gefährlich nah am Bach entlang geht, wenn es sich morgens weigert, sich anzuziehen? Das Gespräch ist angeregt.

Giacomini klärt aber auch – ganz theoretisch – Begriffe. Wann ist es eine Strafe, das Kind ins Laufgitter zu setzen, wann eine logische Konsequenz? Automatisch vermischen sich Definitionsversuche mit konkreten Situationen aus dem Alltag.

Hereinplatzen erlaubt

Genau so vermischen sich im Laufe der Zeit Kursraum und Spielecke. Bald sitzt hier ein Kind auf dem Schoss, dort rollt das Spielzeugauto unter dem Tisch hindurch und ein Plastikelfant schlittert lautstark über den Boden. Auf dem Seminartisch liegen Kinderzähni und



BILD WERNER SCHELBERT

Um diesen Kurs zu besuchen, muss keine Mutter einen Babysitter organisieren.

Bilderbücher – und Kaffeetassen. Dass die Kleinen, auf der anderen Seite der Schiebewand von einer Spielgruppenleiterin betreut, jederzeit in die Erwachsenenrunde platzen dürfen, ist Teil des Konzepts der integrierten Elternbildung. Für Kursleiterin Giacomini entschieden ein Vorteil. «Die Eltern müssen die Kinder so nicht abgeben», sagt sie. «Und die Kinder lernen, sich ein wenig zu lösen, während das Mami im Notfall aber da ist.» Auch könne sie im Kurs Situationen, die sich zwischen Mutter und Kind spontan ergeben, konkret ansprechen.

Dass die Kinder den Lärmpegel während des Kurses hier und da hoch halten, sei zwar etwas erschwerend. Doch dies werde durch die Vorteile des Konzepts aufgewogen. «Klar lenkt das manchmal

ein wenig ab», sagt Sandra Contina aus Knonau. Sie ist mit ihrem fünfzehn Monate alten Luca im Kurs, ihrem ersten Kind. In erster Linie, sagt die Mutter, suche sie hier Inspiration für die Erziehung. «Obwohl natürlich jedes Kind anders ist», sagt sie. Deshalb sei sie froh, dass die Kursleiterin auch Luca kennen lernt. «So kann sie individuell auf uns eingehen.»

SARAH KOHLER

DIE KAMPAGNE

Diskussion unter fachlicher Leitung

Die Kampagne «Stark durch Erziehung» ist ein Projekt des Schweizerischen Bundes für Elternbildung und verfolgt das Ziel, Erziehung ins Gespräch zu bringen – dies durch Information rund um Erziehungsfragen, durch die Darstellung von Hilfs-, Informations- und Beratungsangeboten für Familien und durch das Anknüpfen der öffentlichen Diskussion. Im Kantonalen Zug unterstützt die Direktion für Bildung und Kultur die Kampagne.

Aktuelle Erziehungsfragen

Im Rahmen von «Stark durch Erziehung» bietet «eff-zett das fachzentrum» Elternbildungskurse an. Der integrierte Elternbildungskurs «Grenzen sinnvoll setzen», in dem Eltern unter fachlicher Leitung aktuelle Fragen diskutieren, während ihre Kinder im gleichen Raum von einer Spielgruppenleiterin betreut werden, ist Teil dieses Angebots.

Die nächsten Kurse zur integrierten Elternbildung finden nach den Sommerferien statt:

- «Starke Gefühle kleiner Kinder», Mittwoch, 17. und 24. September, sowie 1. Oktober, 9.15 bis 11.15 Uhr;
- «Grenzen sinnvoll setzen», Mittwoch, 17. und 24. September, sowie 1. Oktober, 14.30 bis 16.30 Uhr. sak

HINWEIS

► Weitere Informationen zur Kampagne und zu den integrierten Elternbildungskursen erhalten sie bei «eff-zett das fachzentrum»: 041 725 26 10, bildung@eff-zett.ch, www.eff-zett.ch ▼